

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Neue Rechtschreibprüfung 2016*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

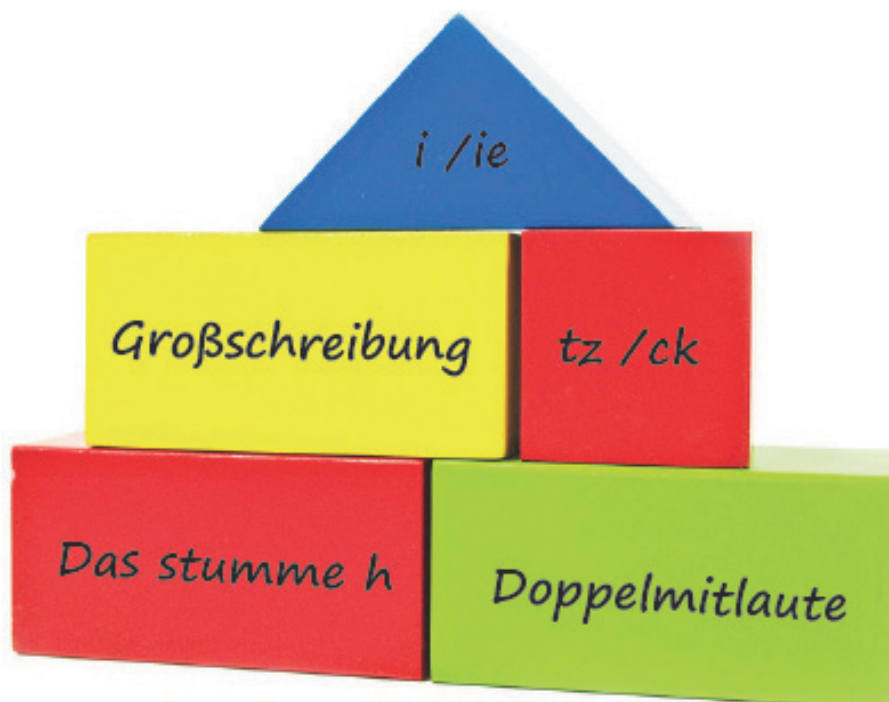


Karl-Hans Seyler

# Neue Rechtschreibprüfung 2016

Richtig schreiben  
Sprache untersuchen

9. Jahrgangsstufe



## Vorbemerkungen

Im Schuljahr 2015/2016 werden in der Mittelschule im Fach Deutsch keine Diktate mehr geschrieben. Dieses Prüfungsformat ist nach einem Schreiben des Kultusministeriums vom 7. Juli 2015 nicht mehr zeitgemäß. Es wird erstmals in den Prüfungen im Juni 2016 ein neuer Teil A „Rechtschreiben/Sprachbetrachtung“ eingeführt.

Im vorliegende Band haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, in den Bereichen **Richtig schreiben** und **Sprache untersuchen** Ihre Schüler gezielt und fundiert auf die Abschlussprüfung in der 9. Jahrgangsstufe vorzubereiten. Sie können das leicht und ohne viel Aufwand mit den in diesem Band angebotenen elf prüfungsrelevanten Aufgaben, die aus je zwei Seiten bestehen, tun.

Das angebotene Bildmaterial dient zur Erhellung der Sachverhalte.

### Neuer Teil A: Rechtschreiben/Sprachbetrachtung (30 Minuten)

Die bisherigen Aufgabenformate (Rechtschreibstrategien wie z. B. Dehnungen, Schärfungen, Mitlautverdopplungen u. a. und einer Überprüfung des rechtschriftlichen Wissens im Hinblick auf Fehlerwörter und Zeichensetzung) werden um Satzbauaufgaben, Konjunktionen, Synonyme und Antonyme, Wortarten, Satzglieder, die korrekte Umsetzung vom Aktiv ins Passiv (und umgekehrt) und von der direkte in die indirekte Rede (und umgekehrt) u. v. m. erweitert.

Bei der Korrektur wird von der maximal zu vergebenden Punktzahl (16 Punkte) pro Fehler ein Punkt bzw. ein halber Punkt abgezogen. Die verbleibenden Punkte werden zu den erreichten Punkten aus dem schriftsprachlichen Bereich (maximal 32 Punkte) addiert. Daraus errechnet sich dann die Gesamtprüfungsnote im Deutschen.

### Benotung:

Der Schlüssel unten kann als Bewertungsgrundlage herangezogen werden, wenn es nur um die Benotung der Rechtschreibleistung geht.

Note 1: 16,0 – 14,5 Punkte

Note 2: 14,0 – 12,0 Punkte

Note 3: 11,5 – 9,0 Punkte

Note 4: 8,5 – 6,0 Punkte

Note 5: 5,5 – 3,0 Punkte

Note 6: 2,5 – 0 Punkte

### Texte nach:

Planet Wissen/Spiegel Online/Zeit Online/Wikipedia/Süddeutsche Zeitung Online/KMS Bayern

## Grundbegriffe der Grammatik (Überblick)

Lateinisch	Deutsch	Beispiele
Adjektiv, das	Eigenschaftswort	<b>schön, gut</b> , das <b>schnelle</b> Auto
Adverb, das	Umstandswort	Sie läuft <b>schnell</b> . (Wie?) ... und <b>deshalb</b> kam er nicht. (Warum?) Er geht nach <b>oben</b> . (Wo? Wohin?) Er kommt <b>morgen</b> . (Wann?)
Akkusativ, der	Wenfall, 4. Fall	Der Schüler fragt <b>den Lehrer</b> .
Apostroph, das	Auslassungszeichen	Ist's gut so? Schiller'schen Gedichte
Apposition, die	Beisatz	Klaus, <b>mein bester Freund</b> , kommt noch heute.
Artikel, der	Geschlechtswort/Begleiter	der, die, das - ein, eine, ein
Attribut, das	Beifügung	der <b>siebte</b> Tag, ein <b>anhaltend</b> langer Beifall
Dativ, der	Wemfall, 3. Fall	Der Schüler schreibt <b>seinem Freund</b> .
direkte Rede, die	wörtliche Rede	Er fragte: „Gehst du mit?“
Femininum, das	weibliches Namenwort	<b>die</b> Frau, <b>die</b> Maus, <b>die</b> Freude, <b>eine</b> Uhr
Futur, das	Zukunft	Ich <b>werde</b> heute zum Sport <b>gehen</b> .
Genitiv, der	Wessenfall, 2. Fall	das Auto <b>meines Vaters</b>
Präteritum, das	1. Vergangenheit	Ich <b>lachte</b> und <b>ging</b> schnell nach Hause.
indirekte Rede, die	nichtwörtliche Rede	Ich sagte ihm, dass ich <b>kommen würde (käme)</b> .
Infinitiv, der	Grundform des Verbs	lachen, gehen, singen
Interpunktion, die	Zeichensetzung	Ich weiß, dass du gehst. Wohin? Nein!
Grammatik, die	Sprachbetrachtung/-lehre	Lehre von Wörtern und Sätzen
Kasus, der	Fall	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
Komparativ, der	Höherstufe beim Adjektiv	schneller als, besser als
Konjugation, die	Beugung des Verbs	ich gehe, du gehst, wir gehen
Konjunktion, die	Bindewort	und, oder, als, weil, dass
Konsonant, der	Mitlaut	b, f, k, r, sch, w
Maskulinum, das	männliches Namenwort	<b>der</b> Mann, <b>der</b> Freund, <b>ein</b> Tisch
Nomen, das	Namenwort, Hauptwort	Wald, Sonne, Tier
Neutrum, das	sächliches Namenwort	<b>das</b> Kind, <b>das</b> Auto, <b>ein</b> Fahrrad
Nominativ, der	Werfall, 1. Fall	<b>Der Schüler</b> schreibt eine Probearbeit.
Numerale, das	Zahlwort	zwei, fünf, zwanzig; einige, manche, viele
Objekt, das	Satzergänzung	Ich lese <b>das Buch</b> . Das Buch gehört <b>mir</b> .
Partizip, das	Mittelwort	
Partizip Präsens	Mittelwort der Gegenwart	spielend, strahlend, lachend
Partizip Perfekt	Mittelwort der Vergangenheit	gelernt, gegeben, erlaubt, versteckt
Perfekt, das	2. Vergangenheit	Ich <b>habe gelacht</b> , er <b>ist gegangen</b> .
Plural, der	Mehrzahl	die Häuser, wir springen
Prädikat, das	Satzaussage	Der Vogel <b>fliegt</b> .
Präposition, die	Verhältniswort	an, auf, hinter, über, unter, vor
Präsens, das	Gegenwart	ich <b>lache</b> , du <b>erzählst</b> , wir <b>singen</b>
Pronomen, das	Fürwort	<b>Ich</b> gebe <b>dir mein</b> Buch.
Relativpronomen, das	rückbezügliches Fürwort	der Mann, <b>der (welcher)</b> ..., das Kind, <b>das (welches)</b> ...
Singular, der	Einzahl	das Haus, er springt
Subjekt, das	Satzgegenstand	<b>Er</b> schwimmt im See. <b>Das Feuer</b> brennt hell.
Substantiv, das	Namenwort, Hauptwort	Vater, Katze, Frieden, Stärke
Superlativ, der	Höchststufe beim Adjektiv	am schnellsten, am besten, am sichersten
Verb, das	Zeitwort	lachen, gehen, singen
Vokal, der	Selbstlaut	a, e, i, o, u; ä, ö, ü (Umlaute); au, äu, ai, ei, eu (Doppellaute)

## Wichtige Rechtschreibstrategien

hoffen, aktuell, kennen, Mutter, Adresse	Ich <b>verdopple</b> nach <b>kurz</b> gesprochenem Vokal den <b>Mitlaut</b> . Ist nach einem kurzen Vokal nur ein Mitlaut hörbar, dann wird dieser verdoppelt.
kommt, sollst, wisst, gewinnt, hoffst, sperrst	Ich bilde die <b>Grundform</b> und trenne das Wort. In der Grundform kann ich beim silbenweisen Sprechen den doppelten Mitlaut hören, z. B. <b>kom-men</b> .
Blick, trocken, packen, Katze, setzen, Blitz	Ich schreibe nach <b>kurz</b> gesprochenem Vokal <b>ck</b> oder <b>tz</b> , wenn nur ein hörbarer k- oder z-Laut folgt. Verdopplung <b>ck</b> (statt kk) und <b>tz</b> (statt zz).
Brief, liegen, niemand, Energie, Turnier, probieren	Ich schreibe das langgesprochene i mit <b>ie</b> . Das langgesprochene i wird meist mit ie geschrieben. Das gilt auch für die Wortendungen <b>-ie, -ier, -ieren</b> .
Kind, gelb, Tag, früh	Ich <b>verlängere</b> das Wort. Bei einer Verlängerung und silbenweisem Mitsprechen kann ich die Mitlaute <b>b, d, g</b> und <b>h</b> am Wortende besser hören.
lebt, sagst, gelobt, liegt, geht, gedroht, ziehst	Ich bilde die <b>Grundform</b> und trenne das Wort. In der Grundform kann ich beim silbenweisen Mitsprechen das <b>b, g</b> oder <b>h</b> besser hören, z. B. lebst -> le-ben.
Handtuch, Wegkreuz, Gesundheit, lebloS	Ich trenne das Wort oder trenne die Nachsilbe ab, um <b>verlängern</b> zu können, z. B. Hand tuch -> Hän-de, Gesund heit -> ge-sün-der.
Rätsel, kräftig, Bräune, häufig	Ich suche ein <b>verwandtes Wort</b> mit <b>a</b> oder <b>au</b> . Nur wenn es ein verwandtes Wort mit a oder au gibt, wird <b>ä</b> oder <b>äu</b> geschrieben. Wenn nicht: <b>e</b> oder <b>eu</b> .
Heizung, heizbar, Krankheit, Zeitung, ruhig, langsam	Ich beachte die <b>Nachsilbe</b> . Bei den Nachsilben -heit, -keit, -nis, -schaft, -ung ⇨ <b>Großschreibung</b> Bei den Nachsilben -ig, -lich, -isch, -bar, -haft, -los, -sam ⇨ <b>Kleinschreibung</b> Bei Fremdwörtern: -age, -anz, -eur, -ie, -tion, -tät ⇨ <b>Großschreibung</b> -ell/-iell, -ieren, -isch, -iv ⇨ <b>Kleinschreibung</b>
das/beim/sein Spielen  das Neue, ein Lachen lautes Lachen am/beim/zum Arbeiten sein Bestes, unser Handeln etwas Gutes, nichts Böses Baden, Zelten verboten	Ich beachte das <b>Signalwort</b> , das ein folgendes Wort zum <b>Nomen</b> macht. Es gibt verschiedene Arten von Signalwörtern. Das Signalwort ist ein <b>Artikel</b> : <b>das</b> Besondere, <b>das</b> Für und Wider. Das Signalwort ist ein <b>Adjektiv</b> : <b>kurzes</b> Überlegen, ein <b>schnelles</b> Rennen. Das Signalwort ist eine <b>Präposition</b> (oft mit verstecktem Artikel: beim = bei dem). Das Signalwort ist ein <b>Pronomen</b> : <b>ihr</b> Kommen und <b>sein</b> Gehen. Das Signalwort ist ein <b>unbestimmtes Zahlwort</b> : <b>wenig</b> Neues, <b>alles</b> Gute. Das Signalwort ist ein <b>dazugedachter Artikel</b> : (Das) Baden und (das) Zelten.
verlassen, Vorfahrt, entfernen, missachten, Export	Ich beachte die Vorsilbe und schreibe immer <b>ver-</b> oder <b>vor-</b> mit <b>v</b> , <b>ent-</b> mit <b>t</b> , <b>miss-</b> mit <b>ss</b> , <b>ex-</b> mit <b>x</b> und <b>prä-</b> mit <b>ä</b> .
Süßstoff, glasklar, tagsüber, Bilderbuch, konfliktfrei; Realschule	Ich beachte bei einem zusammengesetzten Wort das <b>Grundwort</b> , nach dem sich die Schreibweise richtet. Nur wenn das Grundwort ein Nomen ist, wird es großgeschrieben, sonst immer klein, z. B. Wortbaustein, nagelneu.
aussehen, enttäuschen, Motorrad, Leseecke, Schiffahrt, Teeernte	Ich beachte die <b>Nahtstelle</b> . Bei abgeleiteten oder zusammengesetzten Wörtern können zwei oder sogar drei gleiche Laute aufeinandertreffen, z. B. erraten, auffordern, vielleicht, Satzzeichen, Bettuch, Seeelefant.
Arbeitszeit, konditionsstark, tagelang, sonnenklar	Ich beachte den <b>Fugenbaustein</b> (meist ein „-s“). Die Fugenbausteine <b>-s-</b> , <b>-e-</b> , <b>-en-</b> , <b>-es-</b> , <b>-n-</b> verweisen auf <b>Zusammenschreibung</b> .
Ende ≠ Ente lehren ≠ leeren	Bei gleichklingenden Wörtern frage ich nach der <b>Bedeutung</b> . Unterschiedliche Bedeutung: im Unterricht <b>lehren</b> - den Papierkorb <b>leeren</b>

DRS

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Richtig schreiben – Sprache untersuchen

### Test 1 (Blatt 1)

1. Wofür stehen die folgenden drei Abkürzungen? (1,5 P.)

Abkürzung:

Bedeutung:

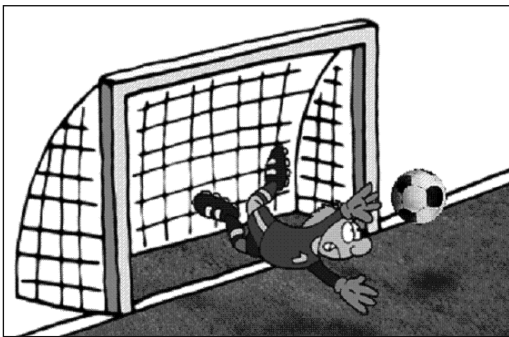
ca. \_\_\_\_\_

EU \_\_\_\_\_

bzw. \_\_\_\_\_



2. Welche Zeitangaben sind richtig geschrieben? Streiche das Falsche durch. (2 P.)



Ein Freitagabend/Freitag Abend wird für mich gerade zu einem sehr bedeutenden Tag, an dem ich meine Karriere als Freizeitkicker fortsetze. Hier treffen sich die brasilianischen Freizeitfußballer immer Abends/abends und geben sich ihrer Leidenschaft, dem Fußball, hin. Auch ich darf mitspielen. In meiner Kindheit beschränkten sich meine Einsätze darauf, Wöchentlich/wöchentlich als Ersatztorwart auf der Auswechselbank zu sitzen. „Ich habe lange nicht gespielt“, entschuldige ich mich. „Du hast Jahre lang/jahrelang nicht gespielt“, antwortet mir mein brasilianischer Mitspieler.

3. Erweitere den folgenden Hauptsatz um ein Attribut und um einen Attributsatz. (1,5 P.)

Die Uhr besaß keinen Zeiger.

---



---

4. Stelle jeweils drei Buchstaben voran, sodass immer sinnvolle Fremdwörter entstehen. (1,5 P.)

Beispiel: Pro                    -jekt, -nomen  
 \_\_\_\_\_                    -pass, -plize  
 \_\_\_\_\_                    -jekt, -stantiv  
 \_\_\_\_\_                    -tanz, -kussion



5. Setze die eingerahmten Wörter rechtschriftlich korrekt in den Text ein. (1,5 P.)

fosillen

Unkontrollierten

Erneuerbar

Riesigen

Nachwachsende Rohstoffe bergen keine unkontrollierten \_\_\_\_\_ wie die Atomenergie. Sie gehen auch nicht wie die \_\_\_\_\_ Energieträger Steinkohle, Erdgas oder Erdöl irgendwann zur Neige, sondern sind ständig \_\_\_\_\_.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Neue Rechtschreibprüfung 2016*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

